

Objektbeschreibung

Objektart:
Hotel

VoglProdukte:
Formteile

Abschluß:
2007

Trockenbauunternehmen:

Werner Trockenbau GmbH, Dresden
DS Akustik und Trockenbau GmbH,
Moritzburg



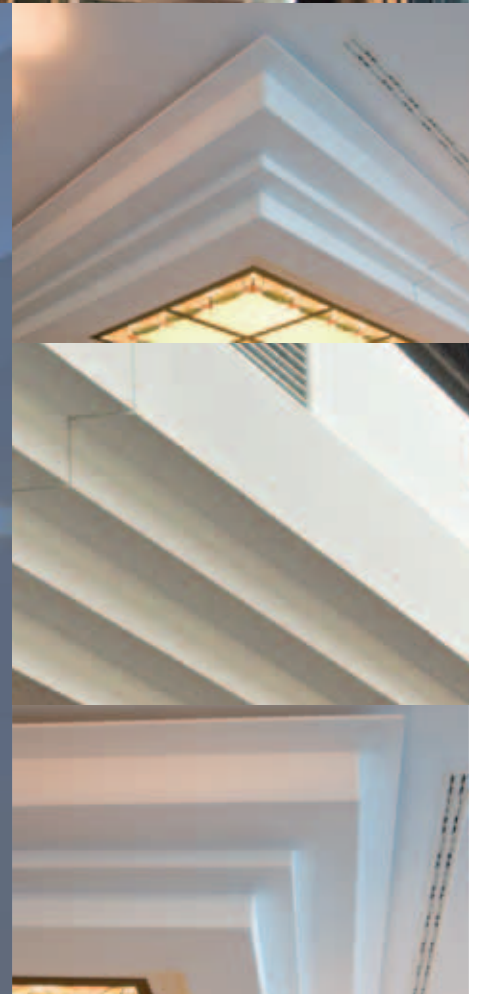
Ein Hotel im Speicher

Geschichte

Elbflorenz - das ist Dresden. Und unweit der Marienbrücke und dem Sächsischen Landtag, direkt am Elbufer gelegen, lugt er hervor: der Erlweinspeicher. Ein denkmalgeschütztes Gebäude, in dem heute das Maritim Hotel residiert. Die Verantwortlichen dieser bekannten Hotelkette ließen einen ihrer Konferenzsäle mit Formteilen aus dem Hause des Emskirchner Deckenherstellers Vogl Deckensysteme ausstatten.

Der Erlweinspeicher ist ein bekanntes, architektonisches Wahrzeichen in Dresden. Erbaut wurde er von dem Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein in den Jahren 1913 bis 1914 und diente damals als städtisches Lagerhaus. Zur damaligen Zeit wurde der Speicher als Eisenbeton-Skelettbau errichtet. Aufgrund dieser modernen Bauweise konnte hier ein 36 Meter breites, 76 Meter langes und fast 40 Meter hohes Gebäude erbaut werden. Es verfügt über eine 20.000 m² große Nutzfläche und prägt auf eine markante Weise das innerstädtische Bild.

Nunmehr dient das denkmalgeschützte Gebäude, das während des Umbaus vollkommen entkernt worden ist, als mehrgeschossiges Hotel mit interessantem Atrium. Von November 2004 bis Mai 2006 wurde der komplette Umbau vollzogen, der mit der Eröffnung am 15. Mai 2006 endete. Als sogenanntes gehobenes Mittelklasse Kongress-Hotel beinhaltet es 328 Zimmer, davon 40 Suiten, sowie unterschiedlich große Säle: Unter anderem einen Saal, der 4.150 Plätze umfasst. Darüber hinaus sind in das Hotel ein Restaurant mit 425 Plätzen sowie 340 Plätze auf der Elbterrasse integriert. Eine elegante Bar mit 100 Plätzen sowie ein ansprechendes Schwimmbad mit sich anschließendem, 405 m² großem Wellnessbereich erweitern das Hotelspektrum für den Gast. Dieser kann von hier aus zu Fuß die in unmittelbarer Nähe liegenden Sehenswürdigkeiten wie Semperoper, Zwinger oder Frauenkirche erreichen. Gleichfalls bindet sich direkt an das Hotel das Internationale Congress Center Dresden an.





Perfekt - das Vogl-Falt-Fix

In einem der sechs Konferenzräume baute der Deckenhersteller Vogl Deckensysteme eine Deckenkonstruktion aus vorgefertigten Formteilen ein. Diese werden bereits ab Werk in ihrer Gesamtform konstruiert und für den Transport zur Baustelle montagegerecht verpackt. Die einzubauenden Formteile befestigt der Trockenbauer an einer Sonder-Unterkonstruktion. Damit auch die Eckverbindungen ordentlich, exakt und gleichmäßig ausgeführt werden, kommt das sogenannte VoglFalt-Fix® zum Einsatz. Damit lassen sich die Eckverbindungen der Plattenkanten bei

Verkleidungen und Formteilen aus Gipsplatten mühelos anbringen. Das VoglFalt-Fix® ist ein Formteil mit einem doppelseitig verklebten Band. Wird von diesem die Abdeckfolie gelöst und die Formteilschenkel zusammengeklappt, kann es mittels leichtem Andrücken an die jeweilige Stelle aufgebracht werden. Schon hält dieser Eck-Winkel, der mit einem wirkungsvollen Kleber versehen ist.

So ist der Deckenabschluss eine perfekte Sache für eine optimale Deckenkonstruktion.

